

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 18. Feber 76, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hat nur noch die Südhälfte Osttirols bis 5 cm Neuschnee erhalten. Zunehmender Hochdruckeinfluß läßt mit Ausnahme der Südalpen in ganz Tirol niederschlagsfreies, meist schönes Wetter erwarten. Mit schwachen bis mäßigen Winden aus Sektor Südost steigt die Nullgradgrenze untertags über 1500 m Höhe.

Trotz Selbstauslösung einzelner kleiner Lawinen, besonders bei Sonneneinstrahlung, besteht in ~~Nordtirol~~ Nordtirol für Talbereiche keine Lawinengefahr. Der Neuschneezuwachs der letzten Tage läßt aber in Osttirol eine mäßige Gefahr erwarten. In den Lawinenstrichen der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen dieses Bereiches ist daher Vorsicht geboten.

~~Da~~ Der Neuschnee der letzten Tage ist nur gering vom Wind umgelagert worden, jedoch liegen darunter besonders in Kammlagen labile Schneebretter aus vorangegangenen Tagen. Schitouren erfordern daher weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl. Schattseitige Steilhänge sind wegen der bindingslosen Schwimmschneeunterlage zu meiden.

Abt. I f - LWD

Lagebericht Kühtai, Mittwoch, 18. Feber 76, 8.00 Uhr:

Mit zunehmenden Hochdruckeinfluß bleibt der Raum Kühtai niederschlagsfrei. Mit schwachen bis mäßigen Winden aus Süd bis Südost kann die Nullgradgrenze heute bis nahe 2000 m Höhe steigen.

Trotz Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung ist mit den geringen Neuschneemengen für die Tallagen keine wesentliche Lawinengefahr möglich. Störanfällige ältere Schneebretter unter der Neuschneesicht erfordern bei Touren aber auch bei Arbeiten im Bereich hangnaher Baustellen und Zufahrtsstraßen weiterhin Vorsicht.